

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Auch bei Pflege daheim leben Beratung und Unterstützung im Alltag



© Alexander Rathis / Fotolia

Veranstaltungsreihe

- 22. Februar 2019 | Biberach an der Riß
- 26. Februar 2019 | Calw
- 11. März 2019 | Kupferzell
- 28. März 2019 | Villingen-Schwenningen



Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,



Menschen wollen heute möglichst lange selbständig und selbstbestimmt zu Hause im vertrauten Umfeld leben, auch wenn sie auf Pflege und Unterstützung angewiesen sind. Beratung, Unterstützung im Alltag, pflegerische Versorgung und Entlastung pflegender Angehöriger sind Beispiele für die breite Palette von Angeboten, aus denen Betroffene ihrer individuellen Lebenssituation entsprechend wählen können.

Die Gestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen sorgt dafür, dass sich pflegerische Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen in ländlichen Räumen gleichermaßen gut entwickeln wie in städtischen Regionen. Pflege und Unterstützung wird maßgeblich vor Ort gestaltet. Dabei kommt den Kommunen eine wichtige Rolle zu.

Unsere gemeinsame Veranstaltungsreihe soll dazu motivieren, sich mit dem Thema Pflege frühzeitig auseinanderzusetzen. Mit Akteuren aus Organisationen und Initiativen vor Ort zeigen wir auf, wie Pflege und Unterstützung in der Region ganz praktisch gelebt und nah am Menschen umgesetzt wird. Ausgewählte Beispiele aus der Praxis verdeutlichen die vielfältigen Chancen und Betätigungsfelder für bürgerschaftlich Engagierte in der Pflege.

Zum gemeinsamen Dialog laden wir Sie herzlich ein.

Manne Lucha MdL
Minister für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Peter Hauk MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

22. Februar 2019, Biberach an der Riß

16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

16.10 Gemeinsam die Pflege zukunftsorientiert gestalten: Ministerielle Zusammenarbeit im Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Minister Manne Lucha MdL, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

16.30 Die Bedürfnisse des Einzelnen im Blick: Pflegestrukturen im Landkreis Biberach

Landrat Dr. Heiko Schmid, Landkreis Biberach

16.40 Pflege daheim: Unterstützung und Versorgung in Baden-Württemberg

Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

17.10 Ehrenamtliche Angebote zur Unterstützung im Alltag

Silvia Beitner und Ingeborg Pfaff, Lebensqualität Burgrieden e. V.

Hubertus Droste, Wir aktiv –
BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

17.30 Pause

18.00 Podiumsgespräch mit anschließendem Dialog: Pflegebedürftig – was nun?

Es diskutieren aus der Perspektive
einer lokalen Beratungsstelle

Petra Hybner, Pflegestützpunkt Landkreis Biberach

einer Pflegekasse

Hans-Joachim Seufferlein, AOK – Die
Gesundheitskasse, Bezirksdirektion Ulm-Biberach

eines Leistungserbringers

Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau,
Die Pflegebrücke – Netzwerk Basisversorgung,
Hilfen im Umfeld häuslicher Pflege

eines Angehörigen

Margret Maas, Biberach an der Riß

19.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis v. l. n. r.: BARMER, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg,
AOK-Mediendienst



26. Februar 2019, Calw

16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

16.10 Gemeinsam die Pflege zukunftsorientiert gestalten: Ministerielle Zusammenarbeit im Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Minister Peter Hauk MdL, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

16.30 Die Bedürfnisse des Einzelnen im Blick: Pflegestrukturen im Landkreis Calw

Landrat Helmut Riegger, Landkreis Calw

16.40 Pflege daheim: Unterstützung und Versorgung in Baden-Württemberg

Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales
und Integration Baden-Württemberg

17.10 Ehrenamtliche Angebote zur Unterstützung im Alltag

Anita Burkhardt, Miteinander und Füreinander in
der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tagespflege
Seniorentreff Herbstrose

17.30 Pause

18.00 Podiumsgespräch mit anschließendem Dialog: Pflegebedürftig – was nun?

Es diskutieren aus der Perspektive
einer lokalen Beratungsstelle

Tera Lüscher, Pflegestützpunkt Landkreis Calw

einer Pflegekasse

Holger Schmelzle, AOK – Die Gesundheitskasse,
Bezirksdirektion Nordschwarzwald

eines Leistungserbringers

Walter Großmann, Diakoniestation Calw

eines Angehörigen

Waltraud Streit-Weinert, Calw

19.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis v. l. n. r.: BARMER, grolldesign, AOK-Mediendienst



11. März 2019, Kupferzell

16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

16.10 Gemeinsam die Pflege zukunftsorientiert gestalten: Ministerielle Zusammenarbeit im Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL,
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

16.30 Die Bedürfnisse des Einzelnen im Blick: Pflegestrukturen im Hohenlohekreis

Landrat Dr. Matthias Neth, Hohenlohekreis

16.40 Pflege daheim: Unterstützung und Versorgung in Baden-Württemberg

Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales
und Integration Baden-Württemberg

17.10 Ehrenamtliche Angebote zur Unterstützung im Alltag

Karin Kress, Evangelische Kirchengemeinde
Kupferzell, Nachbarschaftshilfe

17.30 Pause

18.00 Podiumsgespräch mit anschließendem Dialog: Pflegebedürftig – was nun?

Es diskutieren aus der Perspektive
einer lokalen Beratungsstelle

Birgit Bährle, Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

einer Pflegekasse

Jürgen Heckmann, AOK – Die Gesundheitskasse,
Bezirksdirektion Heilbronn-Franken

eines Leistungserbringers

Beate Minke, Diakoniestation Öhringen e. V.

eines Angehörigen

19.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis v. l. n. r.: © iStock.com / Fred Froese, AOK-Mediendienst, BARMER



28. März 2019, Villingen-Schwenningen

16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

16.10 Gemeinsam die Pflege zukunftsorientiert gestalten: Ministerielle Zusammenarbeit im Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Staatssekretärin Bärbl Mielich MdL, Ministerium
für Soziales und Integration Baden-Württemberg

16.30 Die Bedürfnisse des Einzelnen im Blick: Pflegestrukturen im Schwarzwald-Baar-Kreis

Landrat Sven Hinterseh, Schwarzwald-Baar-Kreis

16.40 Pflege daheim: Unterstützung und Versorgung in Baden-Württemberg

Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales
und Integration Baden-Württemberg

17.10 Ehrenamtliche Angebote zur Unterstützung im Alltag

Erwin Nopper, Hilfe mit Herz und Hand e. V.,
Bad Dürkheim

17.30 Pause

18.00 Podiumsgespräch mit anschließendem Dialog: Pflegebedürftig – was nun?

Es diskutieren aus der Perspektive
einer lokalen Beratungsstelle

Diana Griebhaber, Pflegestützpunkt Schwarzwald-
Baar-Kreis

einer Pflegekasse

Frank Irion, AOK – Die Gesundheitskasse,
Bezirksdirektion Schwarzwald-Baar-Heuberg

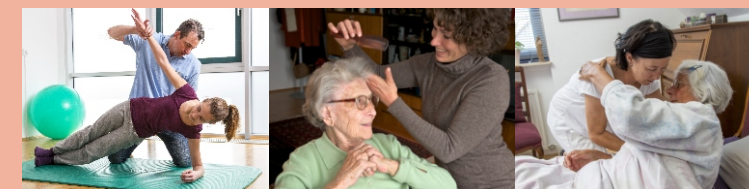
eines Leistungserbringers

Hans-Peter Hable, Katholische Sozialstation
Villingen-Schwenningen e. V.

eines Angehörigen

19.00 Ende der Veranstaltung

Bildnachweis v. l. n. r.: AOK-Mediendienst, © Peter Maszlen / Fotolia, AOK-Mediendienst



Termine, Tagungsorte und Organisation

22. Februar 2019

Biberach an der Riß (Landkreis Biberach)

Landratsamt Biberach,
Rollinstraße 9, 88400 Biberach an der Riß

26. Februar 2019

Calw (Landkreis Calw)

Landratsamt Calw,
Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

11. März 2019

Kupferzell (Hohenlohekreis)

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft,
Schlossstraße 1, 74635 Kupferzell

28. März 2019

Villingen-Schwenningen (Schwarzwald-Baar-Kreis)

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis,
Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de
oder Anmeldeformular per Fax oder per Post an die ALR

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte, Interessierte und Angehörige von Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf sowie Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Soziales, Pflege, Kommunen und Landkreise, Kirchengemeinden, Fachverwaltung, Sozial- und Regionalplanung, Vereine und Verbände

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Rückantwort

Bildnachweis: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Anmeldeformular

Auch bei Pflege daheim leben

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

- 22.02.2019, Biberach an der Riß
..... 26.02.2019, Calw
..... 11.03.2019, Kupferzell
..... 28.03.2019, Villingen-Schwenningen

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Organisation

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.